

Die Kriegs-Alternative:

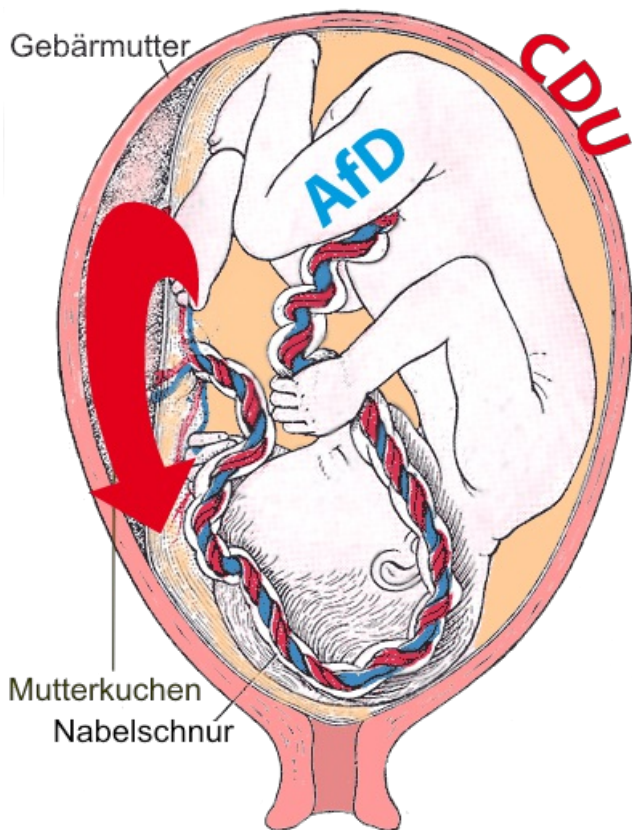
Ein Fake namens AfD: asozial & militaristisch

Als Alternative, als Opposition tritt die AfD auf. Nun legte ihre Bundestagsfraktion [ein Strategiepapier](#) [4] vor, das unter dem Titel "Streitkraft Bundeswehr - Der Weg zur Verteidigungsfähigkeit Deutschlands" das oppositionelle Make-up der Partei abwischt und das wahre Gesicht der AfD zeigt: asozial & militaristisch. Denn brutal offen will die AfD die finanziellen Forderungen der NATO komplett erfüllen. Und auch vor Auslandseinsätzen schreckt sie keineswegs zurück.



Zusätzlich will sie noch den „nationalen Beschaffungspakt“, ein profitables Bündnis mit der Rüstungsindustrie - auf Kosten des Steuerzahlers, versteht sich. Den verkauft die Partei tatsächlich als „national“. Als wären Schulzes von nebenan und die Aktionäre von Rheinmetall Paktierende auf Augenhöhe.

► **Ausland, Ausland, über alles**



Sorgen macht sich die AfD nur darum, dass "Auslandseinsätze

zur Stabilisierung fremder Staaten . . . die Verteidigungsbereitschaft Deutschlands zu keinem Zeitpunkt gefährden". Selbst das schleimige Tarnwort "Stabilisierung" – in der Umgebung des Afghanistankrieges von SPD und CDU erfunden – wird von der angeblichen Alternative untertänigst übernommen. Und dann tarnt sich die „Alternative für Deutschland“ auch noch national: "Sie (die Auslandseinsätze) unterliegen darüber hinaus stets dem nationalen Interesse Deutschlands."

- Wie in Mali?
- Wo die Bundeswehr den Interessen der französischen Atomindustrie dient?
- Oder wie in Syrien, wo die Bundeswehr-Flieger die Interessen der USA schützten?
- Oder wie im pfälzischen [Ramstein](#) [5], wo der deutsche Ort den Amerikanern als Steuerplatz für Drohnen dient?

Davon bei der AfD **kein** Wort.

► Aus dem Hintern der NATO

Statt dessen bückt sich die AfD so tief vor der NATO, dass man den Partei-Hintern bestens überblicken kann: "Das nordatlantische Bündnis hat seine Leistungsfähigkeit und Verlässlichkeit in den Jahrzehnten des Kalten Krieges beständig unter Beweis gestellt." Klar. In Afghanistan, in Libyen, überall, wo die Rohstoffinteressen der USA verlässlich erkämpft werden mussten. Und was erzählt die AfD im Hintern der NATO: "Damit die NATO ihre militärische und politische Stärke erhalten kann, muss die Bundesregierung die vertraglich vereinbarten Zusagen gegenüber dem Bündnis uneingeschränkt erfüllen." Das verkauft die AfD als national: Für fremde Kriege Steuergeld locker machen.

Und, kaum versteckt, will die alternative Fälschung das anvisierte NATO-Ziel von 2-Prozent des Bruttoinlandsproduktes (80 Milliarden Euro!) als "vereinbarte Zusage" brav erfüllen. Das kostet das Geld für Schulen, Straßen, Wohnungen. Ist der asozialen AfD total egal. Zutiefst devot formuliert die Partei für den Atomkrieg: "Die nuklearen Fähigkeiten der Partner im nordatlantischen Bündnis stellen . . . eine wesentliche Komponente der militärischen Abschreckung dar."



Man kann die Stimme der AfD kaum hören, so tief hockt

sie im Darmtrakt der USA-NATO-Organisation, wenn sie die alte Anti-Russenfront als neue Erkenntnis anpreist: "Darüber hinaus muss die Bundesregierung deutlich machen, dass sie die herausragende strategische Bedeutung der NATO für unser Land respektiert."

► Terror-These von George Bush geklaut

Auch die blutige alte Propaganda-These von George Bush wird von der AfD mit diesem Satz recycelt: "Im Falle terroristischer Bedrohungen gegen die Bundesrepublik Deutschland und ihre Bürger, wird die Bundeswehr auch zur Gefahrenabwehr und zur Unterstützung der Strafverfolgung im Ausland befähigt und autorisiert."

Die AfD hält ihre Wähler für blöd und hofft, dass die sich nicht daran erinnern, dass die USA jeden zweiten Ziegenhirten zum Terroristen erklärt haben, wenn das in ihrem geostrategischen Interesse lag. Da sind den USA nationale Grenzen schießegal, wenn sie mal wieder zur "Strafverfolgung im Ausland" unterwegs sind.

In diese illegale und tödliche Jagd will die AfD die Bundeswehr verwickeln. Und bekennt ganz offen: "Ein präzises und robustes Vorgehen deutscher Streitkräfte entfaltet durch seine abschreckende Wirkung auch einen präventiven Schutz für Deutsche im Ausland." Robust heißt in der Übersetzung natürlich "tödlich". Und dass die bisherigen Einsätze der NATO nur noch mehr Flüchtlinge produziert haben, das verschweigen die alternativen Dummenfänger tunlichst.

► Das schnarrende "R" des Österreichers

Damit im Ausland alles glatt geht, brauchen die [Strategen der AfD](#) [4] an der Heimatfront Ruhe. Für eine ordentliche Grabesruhe will die AfD im Inneren ein "Reservistenkorps für territoriale Aufgaben" einsetzen, das die Unterstützung der Polizei und den Grenzschutz leistet. „Stärke: 50.000.“ Natürlich soll diese illegale Polizeitruppe zu einer "Gefahrenabwehr unterhalb der Schwelle des Verteidigungsfalles ..." zukünftig im Rahmen eines „erweiterten militärischen Einsatzes“ im Inland eingesetzt werden.

Dass die alternativen Putschisten dafür die deutschen Gesetze aushebeln müssen, weiß sogar der Fliegenschiss-Gauland: "Für diese Aufgaben ist eine Änderung der grundgesetzlichen Bestimmungen zum Einsatz der Bundeswehr im Innern notwendig." Auf dem Weg rückwärts ins Reich werden auch die schlimmsten Jahre der deutschen Geschichte wiederentdeckt: "Die Bundeswehr ist Teil einer Jahrhunderte alten deutschen Militärtradition."

Dass der "traditionelle" 2. Weltkrieg mindestens 55 Millionen Menschen das Leben gekostet hat? **Egal.**

Dass unter den Opfern auch 6,3 Millionen tote Deutsche waren? Das ist der national angestrichenen AfD offenkundig **schießegal.**

Aber zurück zum Reich heißt auch: "Mit dem Wehrdienst wird auch der Wehrwille des deutschen Volkes gestärkt." Man kann das rollende "R" des Österreichers aus dem Text schnarren hören.

► Strammstehen vor jedem Flaggenmast



Weil

die AfD der Bundeswehr Auslandseinsätze und dubiose ausländische Freunde empfiehlt, müssen die Deutschen geistig kaserniert werden: "Die Bundesregierung setzt sich für eine gesellschaftliche Privilegierung ihrer Soldaten ein." Das hätten die Höckes, die Meuthens und Gaulands gern: Eine Ideologisierung der Deutschen, die zur militärischen Formierung des Landes, zum Strammstehen vor jedem Flaggenmast führen soll.

Und weil ja ständig zu wenig Geld für die Jugend des Landes ausgegeben wird und weil der deutsche Bildungsstandard längst unter den von China gerutscht ist, betet die AfD die Bildung gesund: "Die Bundeswehr erhält Eingang in die Unterrichts- und Ausbildungspläne der Schulen." Wer Ahnung hat, der weiß, dass dieser Eingang nur der Ideologisierung des Unterrichts nützt und auch die verdreckten Schul-Klos nicht sauber machen wird. Die AfD will das **nicht** wissen. Wer Ahnung hat, der weiß, dass diese Sorte Schulpolitik nur einen Ausgang kennt: **Abwärts**.

Alle Zitate sind einem Strategiepapier des "Arbeitskreis Verteidigung der AfD-Bundestagsfraktion" entnommen. >> [weiter](#) [4].

Ulrich Gellermann, Berlin

 [Verteidigungspolitisches Strategiepapier - Arbeitskreis Verteidigung der AfD-Fraktion](#) (Dauer 45:19 Min.)

Der Arbeitskreis Verteidigung stellt das verteidigungspolitische [Strategiepapier der AfD-Fraktion](#) [4] im Bundestag vor! Mit ihrem verteidigungspolitischen Sprecher Rüdiger Lucassen und den Verteidigungspolitikern Gerold Otten, Jens Kestner, Berengar Elsner von Gronow und Jan Nolte.

► **Quelle:** erstveröffentlicht bei **RATIONALGALERIE** >> [Artikel](#) [6] vom 24. Juli 2019. Die Fotos und Grafiken im Artikel sind nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u..

RATIONAL GALERIE ^[7]

EINE PLATTFORM FÜR NACHDENKER UND VORLÄUFER

► Bild- und Grafikquellen:

1. Soldat. Die AfD steht unter anderem für die Wiedereinführung der Wehrpflicht, massive Aufrüstung, Akzeptierung und Einhaltung der Zwei-Prozent-Forderung seitens der USA, Bundeswehreinmärsche im Inneren (gegen die eigene Bevölkerung wenn geboten) und in allen Staaten der Welt wo deutsche Interesse durchgesetzt und "verteidigt" werden müssen. **Foto:** Inactive account – ID 12019. **Quelle:** [Pixabay](#) [8]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [9]. >> [Foto](#) [10] (ohne AfD-Buttons). **Bildidee:** (AfD-Buttons) Helmut Schnug. **Bildbearbeitung:** Wilfried Kahrs (WiKa).

2. "Die CDU, das ist jene Gebärmutter, aus der die AfD gekrochen ist, auch wenn sich Mutti heute in eine gespielte Empörung flüchtet." (-Zitat: Ulrich Gellermann, Berlin).

Bildidee: Helmut Schnug. **Bildbearbeitung:** Wilfried Kahrs (WiKa) / QPress. **Quelle des Originalgrafik:** [Wikimedia Commons](#) [11]. Dieses Werk ist [gemeinfrei](#) [12], weil seine urheberrechtliche Schutzfrist abgelaufen ist. (originally published in 1918 and therefore lapsed into the public domain.).



3. FOLLOW US-SHEEP. **Quelle:** Punkerslut.com > Grafikinfoseite. This

image came from The Anti-Nationalism and Anti-Patriotism [Graphics Library](#) [13] > This image came from [www.miniaturegigantic.com](#). Original CopyLeft Notice from MiniatureGigantic.com: "The wide public distribution of the posters provided here is encouraged, but reproduction is limited to noncommercial use. Any commercial reproduction or redistribution is expressly prohibited." by Jonathan McIntosh > [Grafik](#) [14].

4. Die AfD ist KEINE Alternative für Deutschland.

5. Buchcover: "Die Sprache der Neuen Rechten. Populistische Rhetorik und Strategien" von Enno Stahl. Alfred Kröner Verlag, Stuttgart. 1. Auflage 2019, Kartonierter Einband (Broschur), 208 Seiten, ISBN 978-3-520-72101-3, Preis: 14,90 € [D]. Das Buch ist ab sofort erhältlich.

Eine bedenkliche Aggressivität im verbalen Umgang, eine Abstumpfung gegenüber Gewalt und dem tragischen Schicksal anderer treten immer deutlicher zu Tage – es sind dies Reflexe, die gerade die Politiker und Politikerinnen der Neuen Rechten gerne und ausgiebig bedienen. In Internetforen und sozialen Netzwerken, den »digitalen Stammtischen«

von Facebook, Twitter und Co., nehmen die Menschen kein Blatt mehr vor den Mund; zunehmend sind hier brutale, menschenverachtende und volksverhetzende Sprachausfälle zu verzeichnen, die einen angst und bange werden lassen.

Womöglich ist das rechte Lager bereits dabei, den Boden zu bereiten, auch wenn heute noch nicht so viel auf eine neuerliche Machtübernahme von rechts hinweist. Doch damit rechnete vor 86 Jahren auch niemand. Daher ist es wichtig, die Sprachbilder der Neuen Rechten und die dahinterstehenden Denktraditionen zu dokumentieren und zu durchleuchten. Komplexe Kausalzusammenhänge haben dazu geführt, dass es so weit hat kommen können.

Dieser Essay möchte einige davon nennen und die Bedingungen analysieren, die diese Entwicklung begünstigten. Was man dagegen tun kann? Der Essay schließt mit einigen Hinweisen zur Strategie im Handeln gegen Rechts. (Klappentext)

Anhang

 [Arbeitskreis Verteidigung der AfD-Bundestagsfraktion: Streitkraft Bundeswehr - Der Weg zur Verteidigungsfähigkeit Deutschlands](#) [4]

Größe

1.02
MB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-kriegs-alternative-ein-fake-namens-afd-asozial-militaristisch>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/8103%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/user/register?destination=comment/reply/8103%23comment-form>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-kriegs-alternative-ein-fake-namens-afd-asozial-militaristisch>
- [4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/arbeitskreis_verteidigung_der_afd-bundestagsfraktion_-_streitkraft_bundeswehr_-_der_weg_zur_verteidigungsfahigkeit_deutschlands_-_strategiepapier_2019.pdf
- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Ramstein_Air_Base
- [6] <https://www.rationalgalerie.de/home/die-kriegs-alternative.html>
- [7] <http://www.rationalgalerie.de/>
- [8] <https://pixabay.com/>
- [9] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [10] <https://pixabay.com/photos/air-force-academy-cadet-military-100379/>
- [11] <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schwangerschaft.png>
- [12] <https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit>
- [13] <http://www.punkerslut.com/graphics-library-of-revolution-and-social-justice/anti-nationalism-and-anti-patriotism.php>
- [14] <http://www.miniaturegigantic.com/465.html>
- [15] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/2-prozent-ziel>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/afd>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alternative-fur-deutschland>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alexander-gauland>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/atomkrieg>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufrustung>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufrustungsspirale>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslandseinsatz>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/berengar-elsner-von-gronow>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/beschaffungspakt>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bjorn-hocke>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundeswehr>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dummenfanger>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fliegenschiss-gauland>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gerold-otten>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jan-nolte>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jens-kestner>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jorg-meuthen>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegspartei>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarisierung>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nationalismus>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/reservistenkorps>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rudiger-lucassen>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsausgaben>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/streitkraft-bundeswehr>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantiker>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantisches-bundnis-0>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vasallenstaat>

- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verteidigungsausgaben>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verteidigungspolitisches-strategiepapier>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wehrdienst>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wehrwille>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwei-prozent-ziel>